

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Allgemeinen Ausschusses des
Zweckverbandes "Breitbandversorgung Steinburg"
am, Montag

dem
18.04.2016

Sitzungsort: Kreishaus in Itzehoe, Viktoriastraße 16 – 18, historischer Kreistagssaal

Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr
Ende der Sitzung: 18:10 Uhr

Anwesend die Mitglieder:

Herr Mohrdiek, als Vorsitzender
Herr Lahann
Herr Dunker
Herr Pfahl
Herr Pietsch
Herr Bolten
Herr Haack

weitere Mitglieder der Verbandsversammlung:

Frau Böttcher-Naudiet
Herr Dr. Kruse

von der Verwaltung:

Herr Findorff, zugleich als Protokollführer

ferner

Herr Peglow, Amt Breitenburg
Herr Tabel, Amt Schenefeld
Herr Block, Amt Wilstermarsch
Herr Wendlandt, Stadtwerke Neumünster
Herr Woitag, Wirtschaftsrat Recht
Herr Pulmer, Gemeinde Oelixedorf

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßen Ladung

Herr Mohrdiek eröffnet um 17:30 Uhr die Sitzung. Es nehmen 7 Mitglieder an der Sitzung teil. Der Allgemeine Ausschuss ist daher vollzählig und beschlussfähig. Gegen die ordnungsmäßige Ladung werden keine Einwendungen erhoben.

2. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

3. Ausbau der Breitbandversorgung im gesamten Gebiet - Sachstandsbericht durch die Stadtwerke Neumünster

Herr Wendlandt stellt den aktuellen Ausbaustand im Kreisgebiet Steinburg vor. Daraus wird deutlich, dass bislang sechs Aktionsgebiete abgenommen wurden, sich 55 Gemeinden im Status „Ausgebaut“ befinden und in 3 Gemeinden gebaut wird. In 12 Gemeinden ist die Vermarktung abgeschlossen, in 4 Gemeinden findet zurzeit die Vermarktung statt und für 2 Gemeinden wird die Vermarktungsphase vorbereitet.

Die erzielten Anschlussquoten sind mehr als zufriedenstellend. Herr Wendlandt betonte die gute Mitarbeit der Bürgermeister.

Die Stadtwerke Neumünster haben aktuell knapp 6.800 Verträge abgeschlossen. Bereits jetzt können schon ca. 3.000 Kunden aktiv das Netz nutzen.

Herr Dunker weist auf Abstimmungsprobleme mit den Baufirmen hin. Die Bürgermeister werden nicht rechtzeitig über die anstehenden Baumaßnahmen informiert.

Herr Wendlandt führt aus, dass die Stadtwerke Neumünster bereits daran arbeiten, die Kommunikation zwischen allen Parteien zu verbessern. Dadurch soll der benötigte Informationsfluss erreicht werden.

4. Bundesförderantrag „Weiße Flecken“ - Sachstandsbericht

Herr Mohrdiek berichtet, dass er eine Einladung des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur erhalten hat. Am 28.04.2016 findet in Berlin die Übergabe der Förderbescheide für den Breitbandausbau statt. Die Ausbaubedingungen sowie die Förderhöhe sind allerdings noch unklar.

Herr Woitag berichtet, dass das Bundesministerium ein Materialkonzept und Nebenbestimmungen zur Leitungsverlegung festgelegt. Die verlegten Materialien der Stadtwerke Neumünster sowie die Art und Weise der Verlegung weichen voraussichtlich von den Vorgaben ab. Deshalb wurde bereits ein Antrag auf Abweichung dieser Vorgaben gestellt. Ob oder wie diesem Antrag zugestimmt wird ist noch unklar.

Es steht fest, dass auch für die Lose 1-3 und 5 ein Förderantrag erarbeitet wird.

Anmerkung: Am 28.04.2016 wurde dem ZVBS der Förderbescheid übergeben. Die Höhe der dadurch zugesagten Mittel belaufen sich auf über 3,8 Mio. Euro.

5. Ausschreibung Landesnetz
- Erschließung der Landesimmobilien
- Beschlussvorlage vom 31.03.2016

Herr Mohrdiek erklärt, dass das Land Schleswig-Holstein eine Ausschreibung für die Glasfasererschließung der Landesimmobilien gestartet hat. Die Stadtwerke Neumünster (SWN) haben von einer anderen Firma eine Anfrage erhalten, ob die SWN für sie die Immobilien im Gebiet des ZVBS erschließen würden. Diese Anfrage wurde von den SWN an den ZVBS weitergeleitet. Damit der ZVBS keinen beihilfe- oder vergaberechtlichen Verstoß begeht, wurde die Kanzlei Wirtschaftsrat Recht (WR-Recht) damit beauftragt, eine Überprüfung durchzuführen.

Herr Voitag von der Kanzlei WR-Recht berichtet, dass keine schwerwiegenden Gründe für einen beihilfe- oder vergaberechtlichen Verstoß ersichtlichen sind. Lediglich die Gebiete, in denen noch keine Quote erzielt wurde, stellen eine Besonderheit dar. Aber auch hier ist mit keinem Verstoß zu rechnen. Sollte ein Verstoß aus bislang unersichtlichen Gründen erkennbar werden, so kann man die benötigten Strecken zu einem neuen Cluster verbinden. Dadurch kann eine Quote ermittelt werden, um alle Zweifel zu beseitigen.

Beschluss:

Der Allgemeine Ausschuss beschließt:

Der Anfrage der Stadtwerke Neumünster zuzustimmen, dass die landeseigenen Immobilien im Gebiet des ZVBS priorisiert erschlossen werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

6. Mitteilungen und Anfragen

Es gibt keine Mitteilungen oder Anfragen.

Herr Mohrdiek schließt die Sitzung.

geschlossen:

Gez. Mohrdiek
Vorsitzender des Allgemeinen
Ausschusses

Gez. Findorff
Protokollführer